

Zeitschrift:	Wohnen
Herausgeber:	Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band:	83 (2008)
Heft:	1-2
Rubrik:	Notizbuch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blick über den Gartenzaun



Die EM 08 ist nicht das Einzige, was andere Länder im laufenden Jahr in der Schweiz interessieren könnte! Erwiesenermassen wird mit der globalisierten Sportwelt, Wirtschaft und Politik auch der Immobilienbereich immer internationaler.

Von Stephan Schwitter

Die Rede ist hier nicht von den so genannten Heuschrecken oder von der Immobilienkrise in den USA, die sich über die Banken auf die ganze Welt auszuwirken droht. Auch nicht von spekulativen Geschäften der Haie und dem Unterlaufen der Lex Koller durch Investoren aus Ägypten oder Russland mit Hilfe unserer Bundesbehörden. Viel mehr geht es – mit optimistischem Blick in unsere Zukunft – darum, das Know-how der Gemeinnützigen weltweit zu vernetzen und das Interesse des genossenschaftlichen Wohnungsbaus im Zuge der Globalisierung wahrzunehmen. Das ist dringend nötig, wenn den negativen Auswirkungen der modernen Immobilienwirtschaft Bewährtes entgegengesetzt werden soll. In diesem Sinne verstärken der Internationale Genossenschaftsbund ICA mit über zwei Millionen Mitgliedsunternehmen und das Pendant der EU, die Cecodhas, denen der SVW mit Beobachterstatus angehört, ihre Aktivitäten.

Was heisst dies konkret für uns? In den vergangenen Jahren hatten wir jeweils Besuchergruppen aus verwandten Verbänden der deutschen Bundesländer mit spannenden Exkursionen und echter Gastfreundschaft verwöhnt. Auch auf der Ebene einzelner SVW-Sektionen fanden immer wieder grenzüberschreitende Kontakte mit Vertretern von Wohnbaugenossenschaften benachbarter Länder statt. Für einen Be-

such in diesem Jahr haben sich beim SVW Schweiz Gruppen aus Finnland und Australien angemeldet! Vertreter von kommunalen und städtischen Einrichtungen in Finnland wollen in Luzern und Zürich unter anderem Wohnungspolitik, Stadtentwicklung und Baufinanzierungsfragen mit uns erörtern. Und eine Equipe des australischen Forschungsinstituts für Wohnen und Stadtentwicklung Ahuri sucht im Rahmen einer von der Regierung finanzierten Studie in der Schweiz Interviewpartner des gemeinnützigen Wohnungsbaus, um Modellprojekte zu eruieren, die für die Wohnungspolitik hierzulande – und künftig vielleicht auch zuhause – wegweisend sind.

Gleiche Bedeutung wie dem inländischen Erfahrungsaustausch und der Vernetzung unter den Verbandsmitgliedern messen wir dem Blick über den eigenen Gartenzaun – über die Landesgrenzen hinaus – bei. Dafür werden wir vermehrt auch unser Weiterbildungsangebot, in Zusammenarbeit mit den beiden anderen schweizerischen Dachverbänden, einsetzen. Und dazu bieten sich jeweils die Verbandstage in den Nachbarländern an, wie jüngst in Berlin beim Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen GdW zum Thema «Mit klugen Köpfen ist gut Stadt zu machen». Selbstverständlich halten wir auch Gegenrecht an unseren eigenen Verbandstagen. So geschah dies ausgiebig am erfolgreichen Wohnbaukongress im November im Zürcher Technopark im Rahmen des Jubiläums «100 Jahre mehr als wohnen» mit Referenten aus Hamburg, Wien und Paris. In diese Richtung zielt auch die Thematik unseres Verbandstages vom 27. September 2008 in St. Gallen, die sich mit den Auswirkungen der Personenfreizügigkeit auf den Wohnungsmarkt befassen wird. Die EM 08 ist dann Geschichte. Es lohnt sich, diesen Tag zu reservieren: für einen Blick über den Gartenzaun!

Baugenossenschaft Waidberg Zürich **AG**

Die Baugenossenschaft Waidberg ist eine gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft in der Stadt Zürich. Sie umfasst 600 Wohnungen in den Quartieren Wipkingen und Wollishofen.

Da die jetzigen Stelleninhaberin altershalber per Ende 2008 pensioniert wird, suchen wir auf den 1. November 2008 oder nach Vereinbarung einen/eine

Verwalter/in (100%)

Ihre Aufgaben

- Verwaltung der Immobilien
- Führen der Einzel- und Gesamtbuchhaltung
- Budgeterstellung
- Personalführung und Administration
- Begleitung Renovationen
- Betreuung des Anlage- und Hypothekenportfolios

Ihr Profil

- Fachausweis im Bereich Immobilien
- Erfahrung im Finanz- und Rechnungswesen
- Erfahrung in der Personalführung
- Selbständiges Arbeiten
- Flexibilität
- Gute EDV-Kenntnisse
- W&W-Programm
- Flair im Umgang mit Genossenschaftler/innen

Unser Angebot:

- Abwechslungsreiche, anspruchsvolle Tätigkeit
- Verantwortungsvoller Aufgabenbereich
- Mithilfe eines Mitarbeiters
- Zusammenarbeit mit dem Vorstand
- Moderner Arbeitsplatz
- Zeitgemässe Anstellungs- und Arbeitsbedingungen

Ihre Bewerbung:

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Foto bis 20. März 2008 an: Baugenossenschaft Waidberg, Herr Peter Frey, Präsident, Rotbuchstrasse 69, 8037 Zürich

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Ursula Iten, Vizepräsidentin oder Herr Peter Frey (044 362 86 34) zur Verfügung.